



Am 9. März gegen Mittag traf die erschütternde Trauerkunde ein, dass es Gott gefallen, Se. Majestät, unsern allergnädigsten Herrn, Kaiser und König Wilhelm, aus dieser Zeitlichkeit abuberufen. Nach 2 Uhr versammelten sich Lehrer und Schüler in der Aula zu einer Trauerandacht, welcher der Provinzial-Schulrat Herr Geheimer Rat Dr. Wehrmann beiwohnte. Nachdem der Direktor ein Eingangsgebet gesprochen und die Versammlung aus dem Liede „Alle Menschen müssen sterben“ einige Strophen gesungen hatte, verlas jener den 90. Psalm und wies sodann auf den tiefempfundenen Verlust hin, den die Welt erlitten, und auf den einzigen Trost, der uns Christenmenschen geblieben. Darauf folgte der Gesang einiger Strophen von „Aus tiefer Not“, die Verlesung des 46. Psalms und der Gesang der 1., 5. und 6. Strophe von „Ach bleib mit Deiner Gnade“.



Am 16. März in der Mittagsstunde hatten sich wieder Lehrer und Schüler in der Aula versammelt. Nachdem nach einem einleitenden Gebet zwei Strophen von „Jesus lebt, mit ihm auch ich“ gesungen waren, ward auf das in dieser Stunde erfolgende Leichenbegängnis weiland Sr. Majestät mit seiner gewaltigen Grossartigkeit und seinem überwältigenden Trauerschmerze in einer Ansprache vom Direktor hingewiesen. Nach dem Gesange zweier Strophen von „Ach mein Herze gieb dich drein“ von Benj. Schmoleke wurde vom Direktor der 42. Psalm verlesen und an denselben ein Gebet um Gottes Trost geknüpft; der Gesang der beiden Schlussstrophen des genannten Liedes schloss die Feier.

Am 22. März wird eine Gedächtnisfeier für Se. in Gott ruhende Majestät Kaiser Wilhelm stattfinden, bei welcher Dr. Kasten das Gebet, der Direktor die Ansprache halten wird.

